

Samstag, 13. September 2025

Burgruinen Ödenburg und Scheidegg (BL)

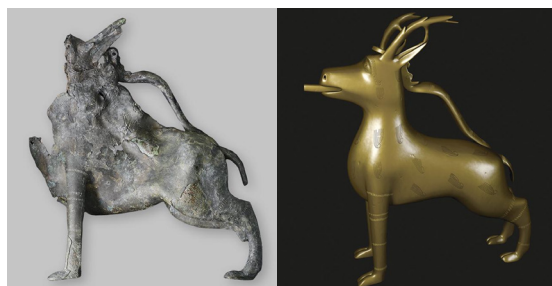
Besuch zweier aussergewöhnlicher Burgen im Sisgau

Im Sisgau liegen etwas versteckt zwei Burgen, die **Ödenburg** und die **Scheidegg**. Mit ihrem ganz eigenen Charakter sind sie sehenswerte Ziele. Beide wurden aus unterschiedlichen Gründen schon früh aufgegeben; also vor der Zeit, die unser Bild einer mittelalterlichen Burg geprägt hat. Zu beiden sind keine schriftlichen Quellen aus der aktiven Zeit überliefert, aber sie haben wertvolles Fundmaterial hinterlassen.



Nach der Besammlung in Wenslingen besuchen wir zuerst die **Ödenburg**, in 20 Minuten Spaziergang gut erreichbar. Sie wurde im frühen 11. Jh. gegründet, als erste befestigte Adelssitze aufkamen. Deshalb entspricht sie noch nicht dem Bild einer gängigen Burg, wie man sie aus dem 13./14. Jh. kennt. Aus Stein waren nur Schildmauer, Umfassung und Torturm, sowie zwei kleine Steinbauten (Bild). Ein markanter Wohnturm fehlt, und die meisten Bauten waren aus Holz und haben sich deshalb nicht erhalten. Vermutlich ist die Ödenburg eine Gründung von Grafen des Frickgaus, aus denen später die Thiersteiner hervorgingen. Es ist möglich, dass mit der Verlagerung ihres Herrschaftsschwerpunkts die Ödenburg hundert Jahre nach Gründung überflüssig und darum aufgegeben wurde. Reto Marti, Kantonsarchäologe BL, wird uns mit einer Führung die Burganlage, ihre Geschichte sowie die kürzlich erfolgte Restaurierung – u.a. mit finanziellem Engagement der Burgenfreunde - näherbringen.

Wieder zurück in Wenslingen machen wir **Mittagspause** im sympathischen Dorfbeizli. Nach dem Mittagessen wandern wir auf schmalem, aber meist gutem Wanderweg nach Tecknau hinunter (45 Min.) und von dort weitere 30 Min. sanft bergauf zur **Burg Scheidegg**. Diese wurde um 1220 von den Herren von Gelterkinden auf Rodungsland errichtet. Als kompakte Steinburg bestand sie aus einem Wohnturm mit runden Ecktürmchen nach französischem Vorbild. Später wurde sie um einen Wohn- und Wirtschaftstrakt mit kleinem Zisternenhof erweitert. Eine Feuersbrunst zerstörte die Anlage um 1320, wobei wertvoller Hausrat wie ein



bronzenes Handwaschgefäss (Bild) im Brandschutt liegenblieb. Spektakulär war auch der Fund einiger Pferde, die im Brand umgekommen sind.

Reise	Basel SBB ab 9.01, Tecknau an/ab 9.32/9.42, Wenslingen Hinterdorf an 9.46
Treffpunkt	9.50 Uhr, Bushaltestelle Wenslingen Hinterdorf
Führungen	Ödenburg: Reto Marti, Kantonsarchäologe BL; Scheidegg: Roger Fatton
Leitung	Roger Fatton
Beitrag	CHF 10.- (Gäste CHF 15.-); Bezahlung in bar oder Twint während Ausflug
Teilnehmerzahl	Max. 25 Personen
Durchführung	Ödenburg: Bei jedem Wetter; Scheidegg: Bei fast jedem Wetter
Besonderes	Gutes Schuhwerk, Sonnen-/Regenschutz und etwas Getränk Versicherung: Sache der Teilnehmenden
Rückreise	Wenslingen ab jeweils XX.04; Tecknau ab XX.24 und XX.55
Anmeldung	An Roger Fatton, mit Angabe Anzahl Personen und Mittagessen ja / nein - per E-Mail: roger.fatton@burgenfreunde.ch - per SMS / WhatsApp / Signal: 079 956 82 66